

14 MEHR EFFIZIENZ BEIM RECHNUNGS-CHECK

Der Bundesrechnungshof bemängelt eine hohe Fehlerquote bei den Klinikabrechnungen – ein Beleg dafür, dass deren Überprüfung erforderlich ist.

Von Thomas Hommel

16 DER PFLEGE GEHEN DIE KRÄFTE AUS

Pflegepersonal zu gewinnen, fällt immer schwerer. Wie sich der Gesundheitsberuf auch für Migranten attraktiv machen lässt, diskutierten Experten auf einer Tagung.

Von Anne Töpfer

17 SPENDEN FÜR ROLLSTÜHLE IN RUANDA

Dank der Spendengelder von G+G-Lesern hat ein querschnittsgelähmtes Mädchen in Ruanda einen Rollstuhl und kann wieder zu Hause leben.

Von Ulrich P. Schäfer

18 KEIN BÄUMCHEN-WECHSEL-DICH-SPIEL

Eine aktuelle Analyse verdeutlicht: Dank der Arzneimittelrabattverträge der AOK bleibt vielen Patienten ein häufiger Medikamententausch erspart.

Von Thomas Rottschäfer

19 „AUSSENBLICK ERLEICHTERT FEHLERSUCHE“

Initiative für mehr Qualität: Um Arbeitsabläufe in Krankenhäusern zu verbessern, besuchen Chefarzte ihre Kollegen in anderen Kliniken. Hintergründe erläutert der Mediziner Jörg Meyer.

20 HÄNDE WEG VON DEN EISERNEEN RESERVE!
Einst waren Antibiotika das Zaubermittel gegen Infektionen. Heute aber sind viele Keime resistent. Ein Grund: der leichtfertige Umgang mit den Wirkstoffen.
Von Helmut Schröder

27 „UMSETZBARE LEITLINIEN NOTWENDIG“
Unzureichende Fortbildung der Ärzte, Erwartungen der Patienten – darauf führt der Freiburger Infektiologe Winfried V. Kern den unsachgemäßen Einsatz von Antibiotika zurück. Ein Gegenmittel: Leitlinien.

28 SUPPE ODER SONDENKOST?
Wenn es um die künstliche Ernährung alter Menschen geht, ist guter Rat gefragt. Eine neue, wissenschaftlich fundierte Broschüre bietet Entscheidungshilfen.
Von Ursula Becker

32 REDEN IST GOLD
Mit Patienten und Angehörigen offen über einen Behandlungsfehler sprechen – dazu hat das Aktionsbündnis Patientensicherheit einen Leitfaden vorgelegt.
Von Annette Immel-Sehr

36 „MIT OFFENHEIT KOMMT MAN AM WEITESTEN“
Als in der Uniklinik Mainz drei Säuglinge durch verkeimte Infusionen starben, ging Norbert Pfeiffer sofort an die Öffentlichkeit. Der Mediziner und Klinikmanager spricht über seine Beweggründe.

38 THERAPIE OHNE UMWEG
Um chronisch Kranke gut zu versorgen, ist Vernetzung angesagt. Sektorenübergreifendes Denken ist aber noch nicht überall gang und gäbe.
Von Evert Jan van Lente

- 3 Einwurf** Werben für den Bundesfreiwilligendienst
- 13 Kommentar** Lehren aus der EHEC-Epidemie
- 42 Recht** OTC-Ausnahmeliste bestätigt
- 44 AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern
- 46 Service** Bücher, Termine und mehr
- 48 Debatte** Gesundheitsversorgung: Koordination der Projekte
- 49 Nachlese** Briefe an die Redaktion
- 49 Impressum** Wer steckt hinter G+G?
- 50 Letzte Seite** BECKs Betrachtungen